Winterbrief 2026

ARGENHOF
„Arche an der Argen“

Ein Ort der Hoffnung

„Für alle, die uns anvertraut sind.
Für eine Zukunft, in der jedes Leben zählt.“

**Liebe Freundinnen und Freunde des Argenhofs,
liebe Förderer und Wegbegleiter,**

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Ein Jahr, das uns viel abverlangt, uns vor große Herausforderungen gestellt, uns aber auch immer wieder gezeigt hat, wie wertvoll Zusammenhalt, Mitgefühl und gemeinsame Verantwortung sind.

Der vergangene Sommer war geprägt von großer Hitze. Für viele Lebewesen, wie auch unsere Tiere, bedeuteten die hohen Temperaturen eine enorme Belastung. Es brauchte viel Achtsamkeit, zusätzliche Fürsorge und unermüdlichen Einsatz, um gerade unseren alten, kranken und besonders empfindlichen Schützlingen diese Zeit so erträglich wie nur möglich zu gestalten und sofort zu bemerken, wenn es für manche zu belastend wurde.

Gleichzeitig stellen uns die stetig steigenden Futterpreise, die enormen Tierarztkosten und die immer höheren Ausgaben für die Versorgung unserer Tiere vor große finanzielle Herausforderungen. Manchmal scheint es, als würden die Aufgaben schneller wachsen als unsere Möglichkeiten, sie zu bewältigen.

Und dennoch gibt es etwas, das mich immer wieder zutiefst berührt und mir die Kraft gibt, weiterzugehen: **Sie alle, die uns trotz der vielen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und persönlichen Herausforderungen nicht vergessen.**

In einer Zeit, in der viele Menschen selbst große Sorgen haben, in der Unsicherheit und Zukunftsängste unseren Alltag begleiten, ist es alles andere als selbstverständlich, auch an diejenigen zu denken, die keine eigene Stimme haben.

Dass Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen schenken, unsere Arbeit unterstützen und damit eine Weiterentwicklung des Argenhofs möglich machen, erfüllt mich mit größter Dankbarkeit.

Es zeigt mir, dass Tier- und Naturschutz auch in schwierigen Zeiten nicht an Bedeutung verlieren. Vielleicht sind sie gerade dann wichtiger denn je. Denn wie wir mit den Schwächsten umgehen, wie wir unsere Natur behandeln und welchen Raum wir anderen Lebewesen zugestehen, sagt viel darüber aus, welche Gesellschaft wir sein möchten.

Helfen Sie mit,
diesen wundervollen Ort des Lebens zu erhalten.

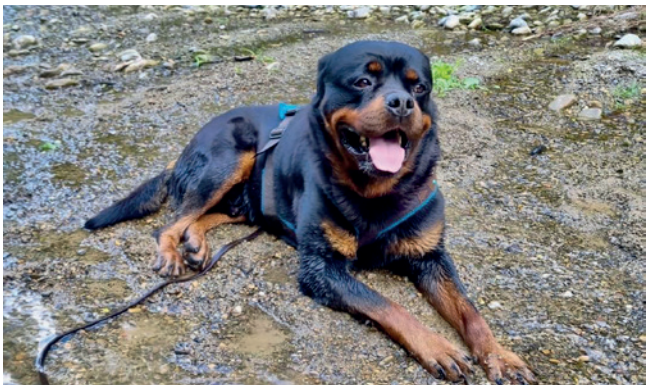
Danke

Jede Spende rettet Leben und hilft dabei, steigende Tierarzt- und Futterkosten zu decken.

Ein ganz wesentlicher Teil unserer Aufgabe liegt darin, Wissen weiterzugeben, Verständnis zu schaffen und die nachfolgenden Generationen für einen respektvollen Umgang mit allem Lebendigen zu sensibilisieren.

Wir möchten Menschen, insbesondere junge Menschen, dazu ermutigen, genauer hinzusehen, Fragen zu stellen und Tiere aus gleichwertiger Sicht zu betrachten.

Was uns in 2026 bewegt hat



Heiße Tage und Futtersorgen

Größter Einsatz von unseren Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern: In diesem heißen Sommer haben wir auf Vieles achten müssen: Unsere Rinder haben neue Selbsttränken und größere Schattenplätze bekommen, Ventilatoren und Tier-Pools sorgten für Abkühlung, auch bei Schweinen, Hunden und Ziegen. Danke an alle, die uns an den heißen Tagen so tatkräftig geholfen haben!

Ob baden in der Argen, selbstgemachtes Eis, Planschspiele oder auch Wasserstellen für die Kleinsten der Argenhof-Bewohner. Jede Idee wurde von den Tieren mit Dank angenommen.

Nicht nur die Temperaturen steigen

Auf einem Lebenshof wie dem unseren werden die meisten Tiere sehr alt. Umfangreiches Wissen, vielseitiges Zusatzfutter und die bestmöglichste medizinische Versorgung bilden die Grundlage für ein solch hohes Alter. Bei all den stark gestiegenen Kosten ist das jedoch eine große Herausforderung.

Dringend gesucht: Heu, Stroh und Silage.

Die Trockenheit hat vielerorts zu Ernteausfällen geführt und das Futter wird knapp. Auch wir brauchen dringend Nachschub, um unsere Tiere sicher durch den Winter zu bringen. Wenn Sie Landwirt sind oder jemanden kennen, der uns helfen kann, melden Sie sich bitte bei uns. Einige wunderbare Menschen haben uns bereits geholfen, mal mit einem Ballen, mal mit einem ganzen Anhänger. **Dafür sind wir von Herzen dankbar!**

Stets in unseren Herzen

Abschied von Berry

Ein junges Mädchen schenkte dir sieben Jahre mit deinem Sohn.

Schon als kleines Kälbchen hatte Berry das Glück von einer Landwirtstochter liebevoll aufgezogen zu werden. Zwischen den beiden entstand eine besondere Verbindung. Als Berry nach der Geburt ihres letzten Kalbes geschlachtet werden sollte, wollte das Mädchen dieses Schicksal nicht hinnehmen. Sie kämpfte für Berrys Leben – und schenkte ihr damit mit ihrem kleinen Sohn Buddy und dessen bestem Freund Benji eine Zukunft.

So fand Berry vor sieben Jahren ihren Weg zu uns auf den Argenhof. Anfang dieses Jahres bereitete uns unsere liebe Berry große Sorgen. Eine Entzündung drohte gefährlich zu werden, sodass eine Operation notwendig war, bei der ein Teil ihres Schwanzes amputiert werden musste. Der Eingriff verlief glücklicherweise gut und wir hofften sehr, noch viele gemeinsame Jahre mit ihr verbringen zu dürfen. Doch leider mussten wir in diesem Sommer für immer Abschied von ihr nehmen. Berry verstarb im stolzen Alter von 20 Jahren.

Liebe Berry, du hast uns einmal mehr gezeigt, wie wertvoll ein Leben ist, wenn jemand bereit ist, dafür einzustehen.

Ein junges Mädchen hat dir damals das Leben gerettet und dir damit sieben weitere Jahre mit deinem Sohn geschenkt. **Sieben glückliche Jahre, in denen du einfach Berry sein durftest.**

WIR WERDEN DICH NIE VERGESSEN.

Zwischen Sorgen & Zuversicht

Kira mit ihrem Herzensmensch Wolfram, der sich rührend um sie gekümmert hat.

Schwere Wochen beim Tierarzt

Wegen eines Organversagens musste Kira in eine Tierklinik, wo sie intensiv versorgt wurde. Ihr Lieblingsmensch Wolfram war in dieser Zeit ganz besonders viel für sie da. Wir sind sehr erleichtert: Kira ist wieder zu Hause und erholt sich Schritt für Schritt. Die Klinikkosten waren allerdings hoch. Wenn Sie Kira mit einer Spende unterstützen möchten, helfen Sie uns sehr. Danke allen, die ihr die Daumen gedrückt haben!

Brunhilde kann wieder lachen und das Leben genießen.

Ihre Spende hilft,
die steigenden Tierarztkosten zu begleichen.
Danke

Eine Magendrehung brachte Brunhilde plötzlich in Lebensgefahr. Unser 2. Vorsitzender Klaus erkannte die Situation sofort, fuhr umgehend in die Klinik wo sie notoperiert und liebevoll wieder aufgepäppelt wurde. Danke an alle für die schnelle, kompetente Hilfe! Auch diese Behandlung war für uns eine große finanzielle Herausforderung.

Ein neuer Lieblingsplatz für unsere Pferde

Ein herzliches Dankeschön an das EnBW-Team und das Projekt MacherBus! An einem heißen Tag im August haben neun "Macher" unser Herzensprojekt Wirklichkeit werden lassen: Der neue Pferdespielplatz ist fertig. Unsere Pferde können dort toben, Neues entdecken und spielerisch lernen, was ihnen noch mehr Lebensfreude schenkt. Danke auch an alle, die für uns beim Wettbewerb abgestimmt haben, sowie an unsere Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, die an diesem Tag mit angepackt haben.

Dank euch allen und besonders dank der „Macher“ wurde aus einem Wunsch Wirklichkeit.

Jupiter Flash Rallye: Mit dem Fiat 500 durch Italien

Vom 3. bis 10. Oktober fuhren Wolfgang und Hans mit ihrem Fiat 500 rund 2.000 Kilometer durch Italien, ohne Autobahn und ohne Navi, zugunsten unserer Tiere.

Die Reise wurde zum Abenteuer: 20 Kilometer vor Palermo riss der Keilriemen, 5 Kilometer davor streikte die Batterie und in die Zieleinfahrt musste geschoben werden. Mit Platz 10 von 90 Teams können die beiden stolz sein, und wir sind es auch. Danke für jede Spende und an Wolfgang und Hans für diese unglaubliche Aktion!

Unser Sams überlegt kurz, ob er mitfahren will, aber der Fiat 500 war ihm dann doch zu klein.

Gemeinsam weiterhelfen

QR-Code scannen.
Pate werden.

Der Argenhof lebt von Menschen, die anpacken.

Wie zum Beispiel in der Tierpflege, mit Spenden, in der Öffentlichkeitsarbeit, am Kuchen- und Waffelstand, beim Verteilen von Briefen, beim Aufbau unseres Adventsmarkts und vielem mehr. Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich gern bei uns!

Eine Patenschaft schenkt Sicherheit.

Viele unserer Tiere finden nur schwer wieder ein neues Zuhause, weil sie bspw. alt sind, Handicaps oder schwerwiegende Traumata haben und gefährlich sind. Manche auch nur, weil sie als sogenannte „Nutztiere“ gelten. Mit einer Patenschaft sichern Sie ihre Versorgung auf dem Argenhof dauerhaft.

Mitmachen – Pate werden. Diese Tiere suchen noch Paten!

Tortuga kam abgemagert und mit 12 Kilogramm verfilzter Wolle zu uns. Sie war völlig alleine, verwildert und wurde vom Veterinäramt zu uns gebracht. Heute lebt sie inmitten der Argenhofschafe und ihr wächst gesundes Vlies nach.

Lisi, Maxi und Rosi verloren ihr Zuhause, als ein befreundeter Lebenshof in Not geriet. Heute leben sie voller Lebensfreude in unserer Eselgruppe.

Sally konnte ihre Lämmchen Milli und Kilo nicht mit Milch versorgen. Auf dem Argenhof wurden alle drei in der Not aufgenommen und die beiden Lämmer mit der Flasche aufgezogen.

„Ich freu mich immer wahnsinnig, wenn ich Post von Kiboo bekomme und natürlich, wenn ich ihn am Argenhof besuchen und mit ihm Zeit verbringen kann.“

Manuela H. mit Patenhund Kiboo

Herzlichen Dank!

Was braucht ein Tier wirklich? Was empfindet es? Welche Wünsche, Bedürfnisse und Möglichkeiten hat es? Und wie oft erwarten wir von Tieren, sich unserer Welt anzupassen, ohne uns ausreichend darum zu bemühen, ihnen diese genauer zu erklären und ihre Welt verstehen zu lernen. Aufklärung und Wissensvermittlung sind für uns deshalb ebenso wichtige Aufgaben wie die tägliche Versorgung unserer Schützlinge.

Wenn es uns gelingt, auch nur einen Teil dieses Verständnisses an die kommenden Generationen weiterzugeben, dann schenken wir nicht nur einzelnen Tieren eine bessere Zukunft. Wir tragen dazu bei, unsere Gesellschaft ein kleines Stück achtsamer, verantwortungsbewusster und mitfühlender zu gestalten.

Und genau darin liegt für mich, trotz aller Sorgen und Schwierigkeiten, eine unerschöpfliche Quelle der Hoffnung.

Von Herzen danke ich Ihnen, dass Sie diesen Weg mit uns gehen. Dass Sie nicht wegsehen. Dass Ihnen das Leben anderer Lebewesen etwas bedeutet. Und dass Sie uns immer wieder zeigen, dass wir mit unserer Überzeugung und unserem Einsatz nicht alleine sind. Sie sind für die Tiere und für uns unbeschreiblich wichtig.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine friedvolle Winterzeit, Momente der Ruhe und die Gewissheit, dass auch kleine Gesten Großes bewirken können. Mit größter Dankbarkeit und in tiefer Verbundenheit
Ihre

Christiane Rohn

ARGENHOF
„Arche an der Argen“

Gnadenhof - Lebenswürde für Tiere e.V.
Argenhof; 88279 Amtzell;
Tel: +49 (0)7522 707 96 70;
info@der-gnadenhof.de; der-argenhof.de

Spendenkonten - Kontoinhaber:
Gnadenhof - Lebenswürde für Tiere e.V.

Kreissparkasse Ravensburg
IBAN DE43 6505 0110 0000 1372 41
BIC SOLADES1RVB

Volksbank Allgäu-Oberschwaben
IBAN DE63 6509 1040 0010 3180 03
BIC GENODES1LEU

SozialBank
IBAN DE67 3702 0500 0008 7427 00
BIC BFSWDE33STG

Falls Sie uns unterstützen möchten, können Sie diesen QR Code direkt in Ihrer PayPal App scannen.

Helfen Sie uns, weiterzuhelfen.